HALLO

ERSTIS

Bachelor / Master Kulturwissenschaft: 12 Fächer – eine Kulturwissenschaft

Infoveranstaltung für Erstsemester

Sie sind gefragt

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Was erwarten Sie vom Studium der Kulturwissenschaft?

https://uni-ko.de/EC4mO

Alles auf einen Klick

Alles Wesentliche auf folgender Seite:
https://www.uni-koblenz.de/de/philologie-kulturwissenschaften/kulturwissenschaft/erstsemesterinfos
Button auf der Kuwi-Homepage

Einige Dokumente zudem bald auch in der Maharagruppe zur Einführungsvorlesung:
https://mahara.uni-koblenz.de/group/einfuhrung-kuwi-2025
(derzeit noch nicht geöffnet)

Wo wir sind: Die neue Uni Koblenz

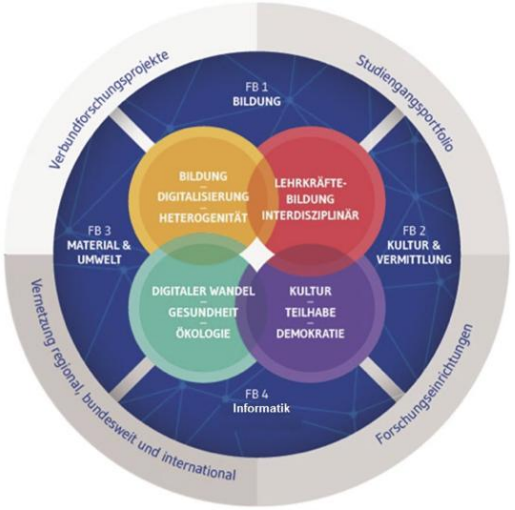
Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

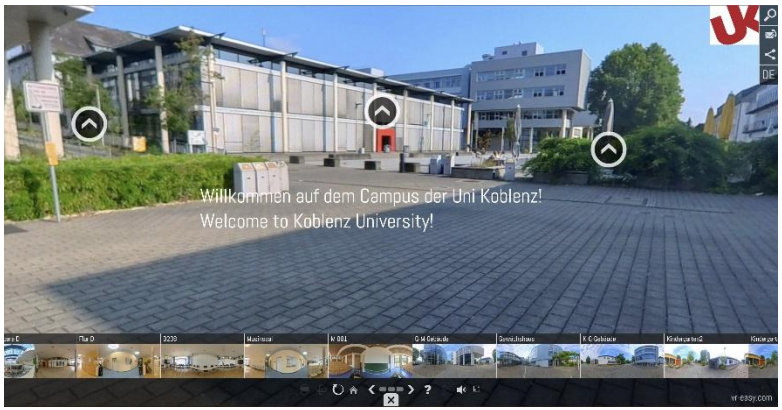
- seit 1. Januar 2023:

  aus UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

  wurde universität koblenz weiter:denken
- mittelgroße Universität
- vier Fachbereiche
- ca. 10.000 Studierende
- darunter jährlich ca. 300 internationale Studierende – aus 80 Ländern weltweit



Fachbereiche und Forschungsfelder



Virtueller Campusrundgang: https://vr-easy.com/18749/

Wo wir sind: Die neue Uni Koblenz

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Wer wir sind: BA/MA Kuwi

bundesweit einzigartig:
12 Fächer –
eine Kulturwissenschaft

ca. 40 Mitglieder im Institut aus 12 Fächern – und potenziell fast 50 Lehrende

Oder: Wer wir waren?

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Koblenzer Kulturwissenschaft im Umbruch:

- letztmalige Einschreibung in aktuellen BA/MA im WS 2025/26
- Garantie: Studiengänge laufen bis 2030 weiter wie bisher
- aktuell viele Diskussionen, wie es weitergeht
- u.a. grundlegende Reform aller Studiengänge bis 2030 nach dem neuen Koblenzer Studienmodell (modulares Studieren)
- im Hinblick auf den Master: neue Master am Start oder in Planung
- u.a. Master „Visuelle Ästhetik / Visuelle Medien“ seit WS 25/26
- in Vorbereitung: Zwei-Fach-Master „International vergleichende Medienwissenschaft: Globale Diskurse im digitalen Zeitalter“
- eventuell: Zwei-Fach-Master „Gender & Diversity“ / „Global Studies“
- eventuell: (Zwei-Fach-)Master „Kulturwissenschaft“
- Fazit: Für Sie kein Grund zur Sorge, aber Tipp: nicht zu viel bummeln

Das Koblenzer Profil

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

von den Kulturwissenschaften …

zur transdiziplinären Kulturwissenschaft

Unsere Auffassung von Kulturwissenschaft:
Einheit in Vielfalt:
Zwölf Fächer – eine Kulturwissenschaft
Gemeinsam Kultur aus der Perspektive verschiedener Disziplinen erforschen und Kulturwissenschaft lehren / lernen, ohne die je spezifische Kompetenz der Fächer aufzugeben.

Inhalte des Bachelors

Kulturtheorien

Unternehmenskulturen / Unternehmenskommunikation

Praktika in zahlreichen Berufsfeldern bei renommierten Einrichtungen

Ausland

Kulturanthropologie (in globaler Perspektive)

Postkolonialismus

Wissenskulturen

Geschlecht / Gender

Projektmanagement

Methoden der Kulturwissenschaft

Migration und Globalisierung

Feldforschung (Ethnographie, Gesprächsforschung)

Medienkulturen (in interkultureller Perspektive)

Interkulturelle Kommunikation

Wissenschaftliche Arbeitstechniken / „Soft Skills“

Kulturmanagement-Projekte

Kultur und Religionen

Ästhetik (u.a. in Bildender Kunst, Musik, Literatur)

Medienpraxis (z.B. Online-Storytelling, Podcasting, Video-Projekte, Ausstellungen)

Ziele des Bachelors

Berufsqualifizierende Kompetenzen vermitteln:

- kulturelle Sensibilität und interkulturelle Kompetenz
- theoretisches Wissen über die Konstruktion und Bedeutung von Kultur/Kulturen in einer globalisierten Welt
- vielseitige Methodenkompetenz
- vielfältige Kommunikationsfähigkeiten und Medienkompetenz
- praxisorientiertes Können (vermittelt über Projekte und Praktika)
- interkulturelle Erfahrung (vermittelt über Auslandsaufenthalte)

Leitbild des „flexiblen Generalisten“
im Master dann Perspektive auf Spezialisierung

Vielfältige Berufsfelder

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Berufsfelder für Absolvent:innen u.a.:

- Massenmedien und Social-Media-Redaktionen
- Kultur- und Bildungsmanagement
- (internationale) Wirtschaftsunternehmen / Unternehmenskommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit / Marketing / Werbung
- Tourismus und Stadtmarketing
- Politik und Internationale Organisationen (z.B. Entwicklungszusammenarbeit)
- Selbständigkeit

Vielfältige Berufsfelder

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Potenzielle Berufsfel

Massenmedien / Jour
Pressestellen / Öffent
Kulturmanagement (I
Entwicklungszusamme
Politische Institutione
(Internationale) Unter
Interkulturelle Kommu
Integrationsbüros / Ar
Kulturvermittelnde Ei
Werbe- und Marketin
Tourismus / Stadtmar
Wissenschaftliche Ges
(Interkulturelle) Erwa
Social Media Agenture
Verlagswesen

Praktikumsstellen im Kuwi-Studi

Women's Legal Aid Centre Tansania	German-Am Heritage Fou Washington
EXPO Shanghai	Bundesarchi
Deutschlektor Uni Stellenbosch (SA)	Phoenix – St Bonn
Flughafen Hahn	Ludwig-Mus
Akademie für Krisen-management	Deutsch-Am Institut Heid
Jugendkunstwerkstatt	Arte Deutsch
Beirat für Integration + Migration Koblenz	Bundesgarte Koblenz 201
Goethe-Institute	Kulturfabrik
Deutscher Bundestag Berlin	Kunsthalle Mannheim
Haus der Geschichte Baden-Württemberg	Kultursekret Nordrhein-W
Deutsches Film-institut Frankfurt	Tourist Infor Trier
Deutsche Oper Düsseldorf	karo media Werbeagent
Eurodistrikt Kehl	Legoland Gü
Mittelrheinmuseum Koblenz	Gesellschaft Zusammena
HINTE Messe GmbH	Stadtverwalt
Agentur Sehstern	DRK Wiesba

Aktuelle Arbeitsplätze von Kulturw

Mitarbeiterin beim Bundesamt für
Referentin für Presse und Öffentlich
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Un
Fundraiserin bei „Help" (Entwicklun
Data Associate in der Entwicklungsa
Redakteurin beim Handelsblatt
Mitarbeiterin bei Hanns-Seidel-Stift
Mitarbeiter Bundestag / Referent in
Koordinator „Praxis-Dialog" / Intern
Mitarbeiterin in Start-up / Kommun
Öffentlichkeitsarbeit Entwicklungsa
Volontärinnen in verschiedenen Pri
Projektmanagerin Stadtmarketing, j
Media Planner in Marketingagentur
Projektassistentin bei der Europäisc
Program Director bei Akademie für
Mitarbeiterin Internationales Mark
Kulturmanagerin bei städtischem Ku
Theater- und Regieassistentin

Aktuelle Arbeitsplätze von Kulturwissenschaft-AbsolventInnen

Selbständige Marketing-Beraterin und Texterin
Gesellschafter und Projektmanager bei Agentur *annodare*
Mitarbeiterin Transferstelle Universität Koblenz-Landau
Marketing Manager bei *Ehrhardt + Partner Group* (Int. Logistik)
Mitarbeiterin des *Musée d'Orsay* in Paris
Volontärin / Editorial Internship bei ARTE
Mitarbeiterin beim Bischöflichen Generalvikariat Trier
Marketing Manager bei *era contact GmbH* (Industrie)
IT-Berater bei Campana & Schott
Junior Officer Corporate Communications
Mitarbeiterin bei Deutscher Botschaft in Luxembourg
Volontärin VSRW-Verlag GmbH
Pädagogische Assistentin bei Bund für Umwelt und Naturschutz
Dozentin bei Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden
Eventmanagerin bei Niedersächsischer Landesmedienanstalt
Projektmanagerin im Kulturamt der Stadt Koblenz
Communication & Project Management bei *MITmacher*
Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache
Customer Success Manager bei *Mailbutler*

Das Bachelorstudium

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Sem							Punkte
1	M1 **Einführung** (11 LP)		M2 **Methoden** (11 LP)		M3 **Wissenschaftliche Arbeitstechniken** (8 LP)	M4 **Kultur und Religion** (8 LP)	30
2	M5 **Kommunikation, Medien und Kultur 1** (10 LP)	M6 **Körper, Praxis und Kultur 1** (10 LP)	M7 **Kultur, Macht und Politik 1** (10 LP)	M8 **Kunst und Kultur** (10 LP)			28
3					M9 **Dynamiken der Globalisierung** (5 LP)	M10 **Medienpraxis** (6 LP)	31
4	M11 **Kommunikation, Medien und Kultur 2** (10 LP)	M12 **Körper, Praxis und Kultur 2** (10 LP)	M13 **Kultur, Macht und Politik 2** (10 LP)	M14 **Wissens-kulturen** (10 LP)	M15 **Kultur und Geschlecht** (8 LP)	M16 **Feldforschung** (7 LP)	31
5						M17 **Organisation und (interkulturelle) Kommunikation** (8 LP)	32
6	M18 **Praxis** (14 LP)		M19 **Bachelorarbeit** (Koll 2 LP + Arbeit 12 LP = 14 LP)				28
							180

Studienverlaufsplan

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Modul		Themen	Veranstaltung	LP	SWS	Sem	Prüfung	Modulverantwortliche
M1	**Einführung in die Kulturwissenschaft** 11 Leistungspunkte	1.1 Einführung in die Kulturwissenschaft	V (Pf)	3	2	1	Schriftl. Prüfung (1 LP)	Professur Politische Wissenschaft
		1.2 Tutorium zur Einführungsvorlesung	Ü (Pf)	2	2			
		1.3 Texte zum Kulturbegriff	Ü (Pf)	5	2			
M2	**Methoden der Kulturwissenschaft** 11 Leistungspunkte	2.1 Medienlinguistische Analyse	Ü (Pf)	3	2	1	Mündl. Prüfung (1 LP)	Professur Ethnologie
		2.2 Theoretisches Argumentieren	Ü (Pf)	2	2			
		2.3 Ethnographische Methode	Ü (Pf)	3	2			
		2.4 Empirische Sozialforschung	V (Pf)	2	2			
M3	**Wissenschaftliche Arbeitstechniken** 8 Leistungspunkte	3.1 Wissenschaftliches Lesen	Workshop (Pf)	2	1	1-2	Schriftl. Portfolio	Professur Medienwissenschaft (Durchführung: Kompetenzzentrum für Studium und Beruf)
		3.2 Wissenschaftliche Arbeits- und Lerntechniken	Workshop (Pf)	2	1			
		3.3 Präsentieren	Workshop (Pf)	2	1			
		3.4 Wissenschaftliches Schreiben	Workshop (Pf)	2	1			
M4	**Kultur und Religion** 8 Leistungspunkte	4.1 Theorie der Religionen (mehrere Angebote)	S (Pf)	3	2	1-2	Schriftl. Prüfung (2 LP)	Professur Ethnologie
		4.2 Formen religiöser Praxis (mehrere Angebote)	S (Pf)	3	2			

Erstes Semester

Überblick Lehrveranstaltungen Wintersemester 2025/26 – Bachelor für das erste Fachsemester (Stand: 8.10.2025)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08 - 10		2.4 Empirische Sozialforschung: Methoden qualitativer Sozialforschung *Hannappel*		1.2 Tutorium zur Einführungsvorlesung *Stamm / Pareike Dunker / Löber* 4.2 Grundfragen religiöser Bildung *Kaupp*	
10 - 12	4.1 Geschichte des Antisemitismus *Bauks*			4.2 Überblick über die Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts *Schneider*	
12 - 14	2.1 Medienlinguistische Analyse *Klemm*		STUDENTISCHE STUNDE		
14 - 16	4.2 Christliche Ethik in Geschichte und Gegenwart *Olszynski*	2.2 Theoretisches Argumentieren *Weiher* 4.2 Mehr als Religionsunterricht – religiöse Elemente im Schulleben *Jast / Kaupp*	4.1 Christologie *Roth*	4.1 Grundwissen Systematische Theologie *Olszynski*	
16 - 18		1.1 Einführung in die Kulturwissenschaft *Ackermann / Kerner / Klemm* 4.1 Theologie der Religionen *Roth*	1.3 Texte zum Kulturbegriff Kerner	2.3 Ethnographische Methode *Gieser*	
18- 20					

Workshops zu Modul 3 :
3.1 Wissenschaftliches Lesen (Dr. Dennis Maxeiner)
Vortreffen: Mi, 29.10.2025, 10-12, Raum B 013, Workshop am Fr/Sa 21./22. November 2025, jeweils 10-18 Uhr, Fr D 212, Sa F 314
3.2 Wissenschaftliches Arbeiten (Ruzanna Maxeiner)
Vortreffen: Di, 2.12.2025, 12-14, Raum F 330, Workshop am Fr/Sa 9./10. Januar 2026, jeweils 10-18 Uhr, Fr C 208 / Sa F 313

Tutorien 1.2:

Donnerstags, 8-10 Uhr

Gruppe 1 in C 207:

Janise Stamm / Maurice Pareike

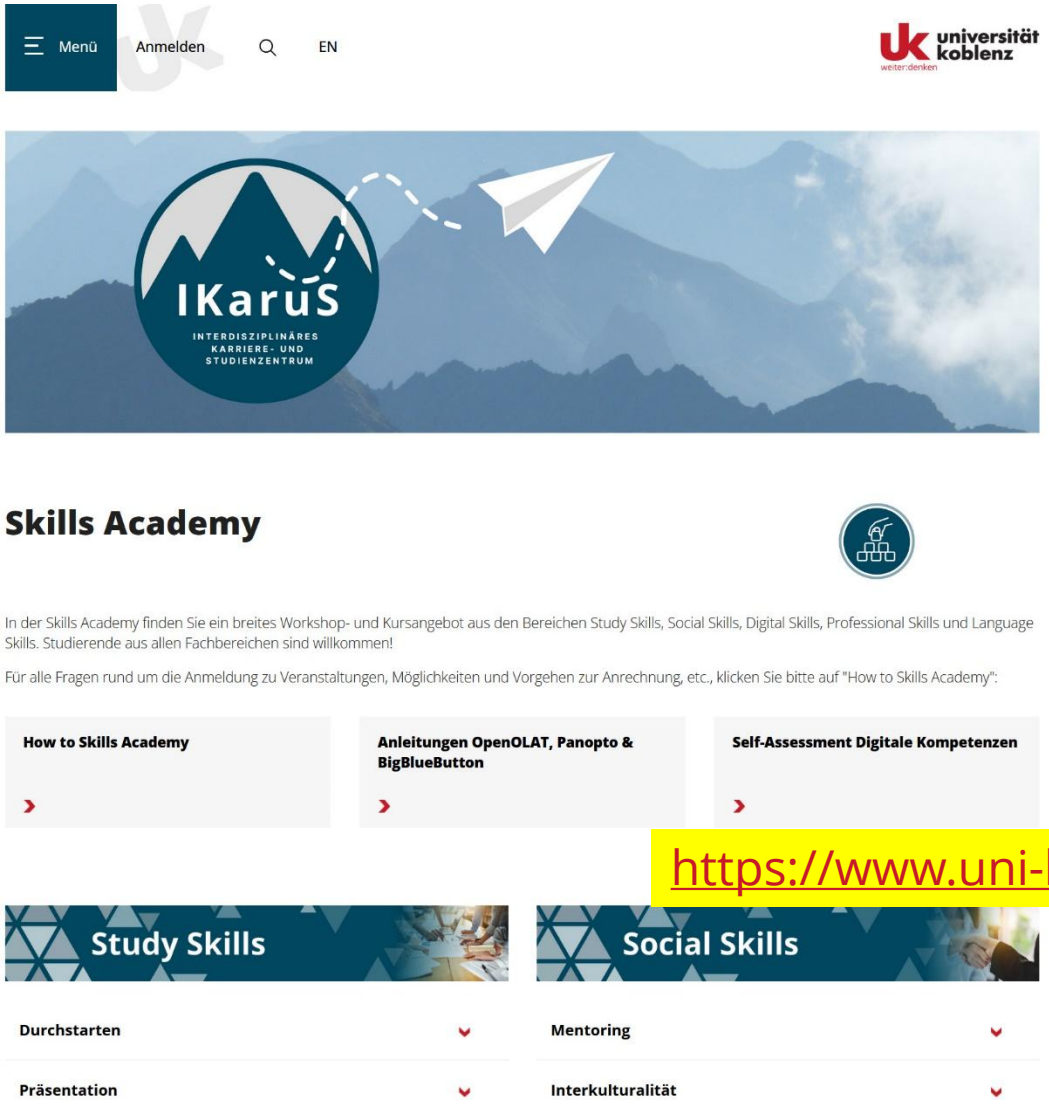
Gruppe 2 in C 208:

Jean-Philippe Dunker / Lucy Löber

Modul 3:

Informationen zu den Workshops 3.1 (Lesen) und 3.2 (Arbeiten) werden evtl. noch aktualisiert

Skills Academy



Weitere **Soft Skills** kann man erwerben beim Zentrum für Studierende **IKaruS** in der **„Skills Academy“**

https://www.uni-koblenz.de/de/ikarus/skills-academy

Was macht die Koblenzer Kulturwissenschaft aus?

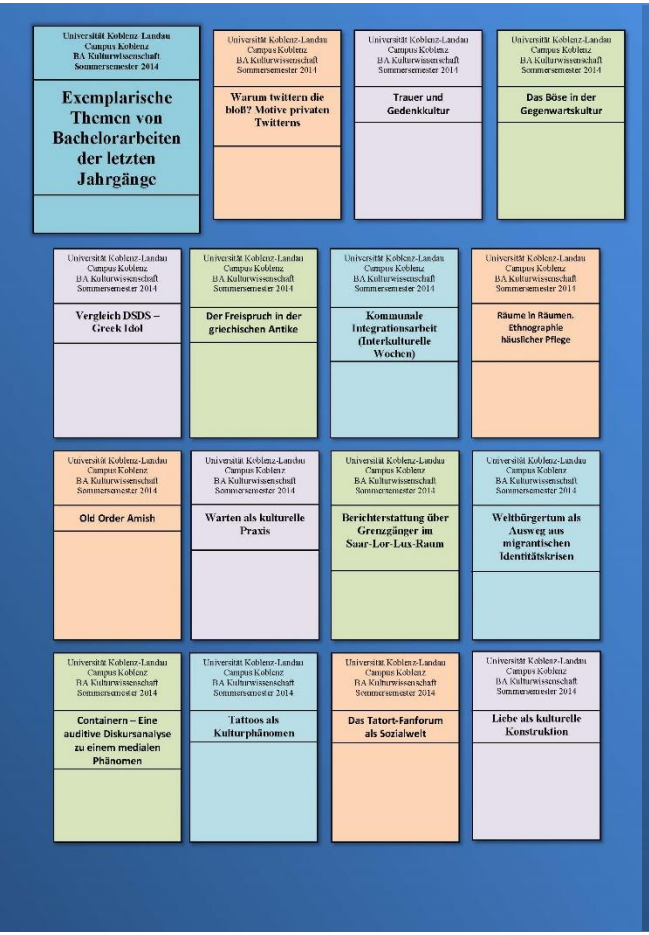
Institut für Kulturwissenschaft

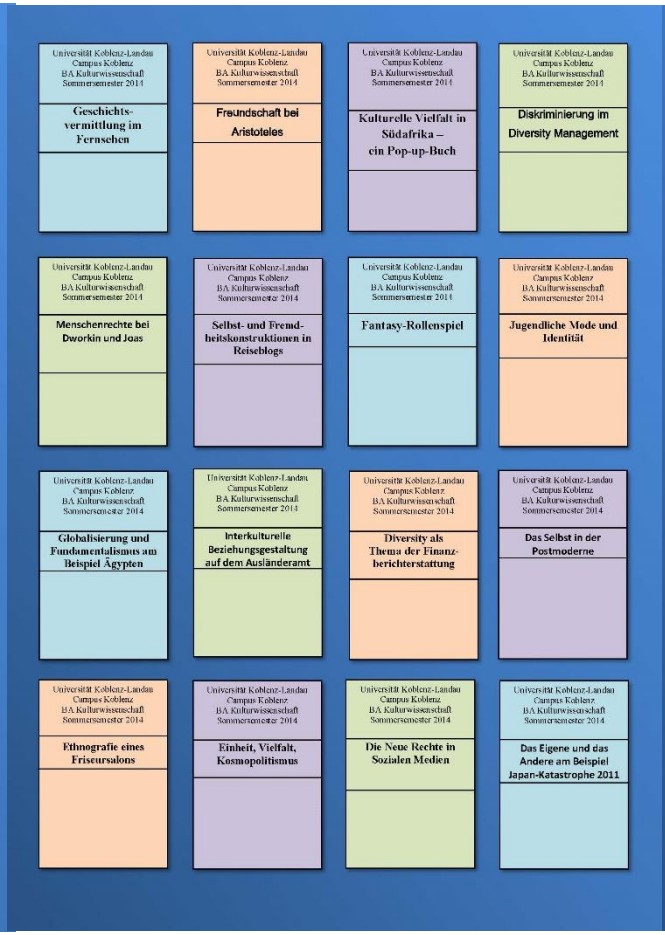
universität koblenz
weiter:denken

Vielfalt der Themen, Fragen Perspektiven, Kompetenzen

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken





Intensive Betreuung

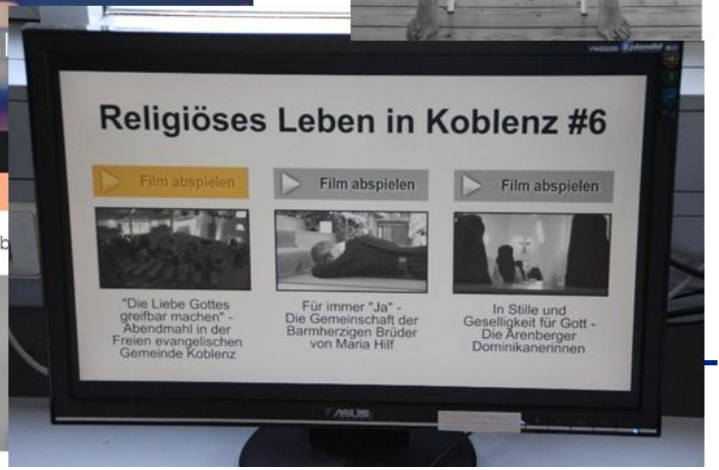
Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Medienpraxis

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken



Kulturmanagement

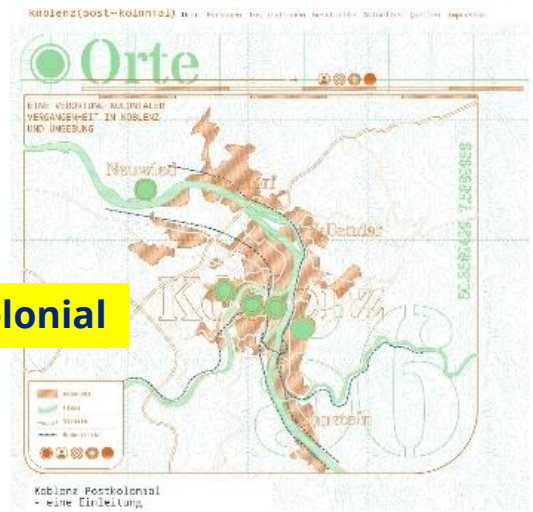
Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Kulturmanagement

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken



Koblenz postkolonial

KuLaDig
Kultur. Landschaft. Digital.
Rheinland-Pfalz
meets BUGA 29

Gender-Studies-Zertifikat

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Zertifikat Gender Studies

JETZT ANMELDEN

FÜR DAS

ZERTIFIKAT GENDER STUDIES

DAS SEMESTERPROGRAMM UND WEITERE INFOS FINDEST DU HIER:

HTTPS://UNI-KO.DE/GYMZD

KICK-OFF-VERANSTALTUNG DES NEUEN ZERTIFIKATS GENDER STUDIES

MIT
REYHAN ŞAHIN
AKA LADY BITCH RAY

JOHANNA LEINIUS

DAVID PROFIT

INA KERNER

MODERATION:
VIOLA DOMBROWSKI

Zertifikat Gender Studies

https://www.uni-koblenz.de/de/zertifikat-gender-studies

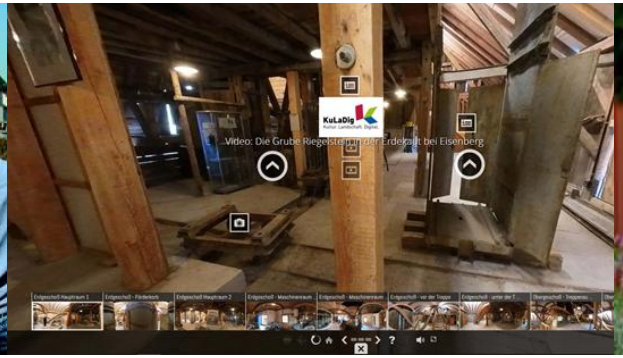
Teilnahme an Forschung

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

KuLaDig
Kultur. Landschaft. Digital.
Rheinland-Pfalz

mit:forschen!
GEMEINSAM WISSEN SCHAFFEN



Der Dreh mit den Kulturschätzen

Drei Studentinnen der Uni Koblenz haben Stative, Kameras und Mikrofon in Stellung gebracht. Leicht ist es nicht, die Bedeutung der ehemaligen Zisterzienserabtei Eußerthal in einem kurzen Internet-Video darzustellen. Denn: Hier sehen Sie, was Sie nicht sehen.

VON BIRGIT MÖTHRATH

EUSSERTHAL/ANNWEILER. Im äußersten Tal – Eußerthal – haben Zisterziensermönche 1148 ihr Kloster erbaut. So bedeutend wie Maulbronn sei das Monasterium Ulterinevallis einst gewesen, erklärt der Historiker Rolf Übel, Stadtarchivar in Bad Bergzabern. Im Schlepptau hat er drei junge Frauen.

Es sind Studentinnen von Michael Klemm, der mit seinem Forschungsprojekt an der Universität Koblenz-Landau das kulturelle Erbe des Landes digital erfassen will – vor allem auf dem Land und in kleinen Städten. Studium also mal ganz praktisch. Was das Team in Video, Foto, Ton und Text festhält, soll auf der Internetplattform Kuladig erscheinen – die Abkürzung steht für Kultur, Landschaft, Digital.

Für die Beiträge habe sich die Studentinnen Ende vergangener Woche mit Menschen vor Ort getroffen, die etwas über ihre Heimat erzählen können. Bei Rolf Übel sind da sie zweifellos an der richtigen Adresse. Er hat ihnen das Kloster ans Herz gelegt – weil er es bekannter machen möchte. Denn seiner Meinung nach steht es den berühmten Vertretern unter den Zisterzienserklöstern wie Maulbronn oder Eberbach keinesfalls nach.

Nur: Man sieht halt nicht mehr viel außer einem Rest der Klosterkirche. Übrig sind Chor, Vierung und der Ansatz des Langschiffs. Zweidrittel sind verschwunden. Ebenso Mönchsbau, Konventsbau und Kreuzgang samt Brunnenhaus – so es denn eins gab wie in vielen anderen Zisterzienseranlagen. Selbst die Fischzucht, die noch bis zuletzt betrieben wurde, ist eingestellt. Schon 1561 ließ Kurfürst Friedrich III. das Kloster infolge der Reformation aufheben.

Doch Rolf Übel hat viel zu erzählen. Er zeigt in der Nordkapelle Weihwassernischen, den Taufstein und das Tympanon mit dem Basilisken, dem „Lindwurm". Der Historiker macht die kleine Truppe auf das Fenster auf halber Höhe aufmerksam, dessen abgewetzter Sims davon zeugt, dass die Öffnung den Mönchen ursprünglich als direkter Weg vom Dormitorium in die Kirche diente. Er versucht, den jungen Leuten das Klosterleben lebendig vor Augen zu führen: das Gebet frühmorgens selbst im Winter bei

Videoaufnahme am Kloster Eußerthal (von links): Rolf Übel, Gabi Sanda und Theo Wiedemann im Interview mit den Studentinnen des Projekts Chiara Roma, Maria Gutzeit und Isabelle Oldenburg. FOTO: NIRSEN

eisigen Temperaturen. mal war. Das Skriptorium beispielsstellt ist? Im ersten Dreh soll Rolf Übel dem Hohenstaufensaal mit seinen

als winterliche Temperaturen herrschen. Bildtafeln erläutern, was einden, die auf die im Internet übliche kurze Aufmerksamkeitsspanne abgeKleine Filme entstanden denn auch schon in der Stadt, ihrem Museum, Kamera und Mikrofon ist Stellung, Isabelle Oldenburg schlägt mit ausgestreckten Armen die Hände aufeinander wie bei einer überdimensionalen Filmklappe. Rolf Übel erzählt. Mittendrin rumpelt ein Lastwagen vorbei. Denn anders als bei einem Fernsehdreh beispielsweise für einen „Tatort" ist die Straße nicht abgesperrt. Chiara Roma kontrolliert die Tonspur und nickt: Kann so bleiben.

Authentizität herzustellen, ist den Studentinnen wichtig. „In Annweiler haben wir eine bemerkenswerte Ansammlung von Expertes vorgefunden, die allesamt mit großem Engagement teilgenommen haben", sagt Oldenburg. Zum ehemaligen Kloster kommen auch der Gästeführer Theo Wiedemann und die frischgebackene Kultur- und Weinbotschafterin Gabi Sanda zu Wort. Sie machen ihre Sache trotz der Aufregung ganz gut, obwohl sie noch keinerlei Kameraerfahrung besitzen. Und bei einem größeren Patzer hilft die Notlösung: „Das kann ja noch geschnitten werden."

Wie viel das Team inzwischen zusammengetragen hat? Isabelle Oldenburg runzelt die Stirn. „Es werden wohl etwa neun Beiträge zusammenkommen. So genau kann ich das noch nicht sagen. Das war jetzt sehr viel in den beiden Tagen", stellt sie da Rolf Übel heraus. „Dann müssen Sie mal eine Zwei-Tages-Bootsour mit mir machen." Wie die Internetbeiträge später aussehen werden, kann man sich anhand von Maikammer anschauen, das im vergangenen Jahr bereits Kuladig-Projektgemeinde war mit seiner industriegeschichte am Beispiel der Fabrik der Brüder Ullrich. Auch viele Bildstöcke und Feldkreuze sind erfasst.

Zu Annweiler gibt es auf dem Portal bisher nur Einträge über die Relikte der Holzfuhr an den drei Quellbächen des Kaltenbachs. Was jede Gemeinde in den Fokus setzt, erarbeitet das Uni-Team mit der Kommune heraus. Denn Klemm will mit dem Projekt vor Ort eine Diskussion über moderne Heimatkonzepte anstoßen. Im Herbst soll es laut Klemm eine weitere Ausschreibung für pfälzische Modellkommunen 2021 geben.

IM NETZ

Im Leben gerufen wurde das Projekt Kuladig vom Landschaftsverband Rheinland in Köln. Zu finden sind die kulturhistorischen Daten auf dem Portal unter www.kuladigrlp.net und unter www.kuladig.de

https://kuladigrlp.net

Teilnahme an Forschung

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Auslandserfahrung

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Partneruniversitäten der Koblenzer Kulturwissenschaft

Institut für Kulturwissenschaft

Erasmus+

Universiteit Antwerpen (Belgien)
Schwerpunkte: Medienwissenschaften (vor allem Film, visuelle Kultur und Journalismus) / Ethnologie / Philosophie / Kommunikationswissenschaften / Soziologie / Organisationskulturen / Interkulturalität / Geschichte / Ästhetik

Freie Universität Bozen (Italien)
Schwerpunkte: Medienwissenschaften / Ethnologie / Kommunikationswissenschaften / Ästhetik / Kulturmanagement

Universidad de Cádiz (Spanien)
Schwerpunkte: Philosophie / Literatur / Kulturvergleich / Ästhetik

Göteborg Universitet (Schweden)
Schwerpunkte: Medienwissenschaften / Gender Studies / Scandinavian Studies / Ästhetik / Geschichte / Sprach- und Literaturwissenschaften

Univerzita Hradec Králové (Tschechien)
Schwerpunkte: Interaktion von Philosophie und Sozialwissenschaften / Philosophiegeschichte / Methoden der Philosophie (Antike bis 21. Jahrhundert)

Mary Immaculate College (Irland)
Schwerpunkte: Medien- und Kommunikationswissenschaften / Philosophie / Ästhetik / Musikwissenschaften / Literaturwissenschaften

Université de Lorraine Metz (Frankreich)
Schwerpunkte: Ethnologie / Philosophie / Literatur / Soziologie / Ästhetik / Interkulturalität / Organisationskulturen

Ewha Womans University (Südkorea)
Schwerpunkte: Medienbildung / Internationale Studien / Musik / Literatur / Visuelle und digitale Kunst / Theologie / Darstellende Künste / Kunstgeschichte / Gender Studies / Kultur von Nord- und Südkorea

PROMOS
DAAD-Stipendien

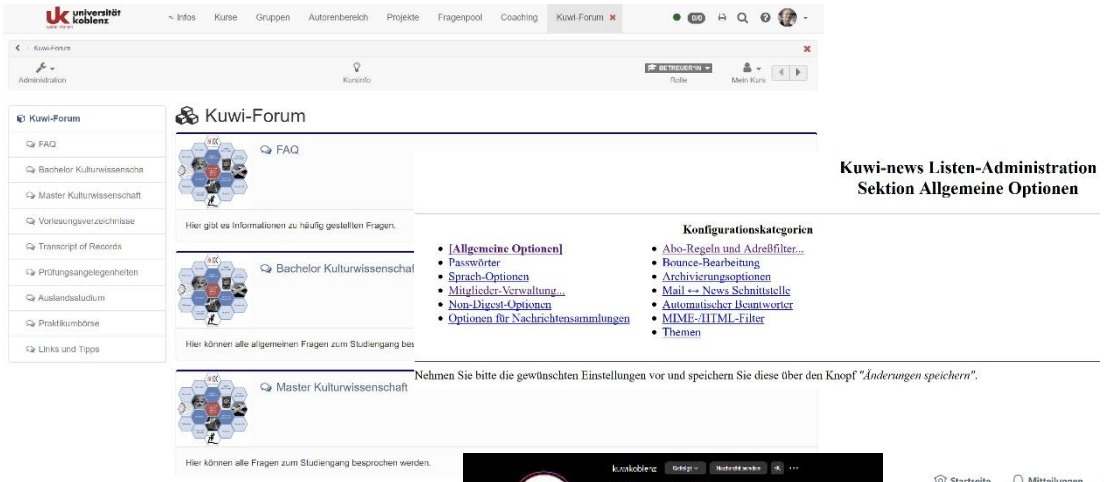
University of the Western Cape (Südafrika)
Schwerpunkte: Medienwissenschaften / Anthropologie / Soziologie / Geschichte / Sprachwissenschaften / Literatur / Gender Studies / Religion / Bildende Künste

Universidad de Chile (Chile)
Schwerpunkte: Kulturanthropologie / Ethnologie / Soziologie / Philosophie / Ästhetik / Kunstgeschichte/ Soziolinguistik

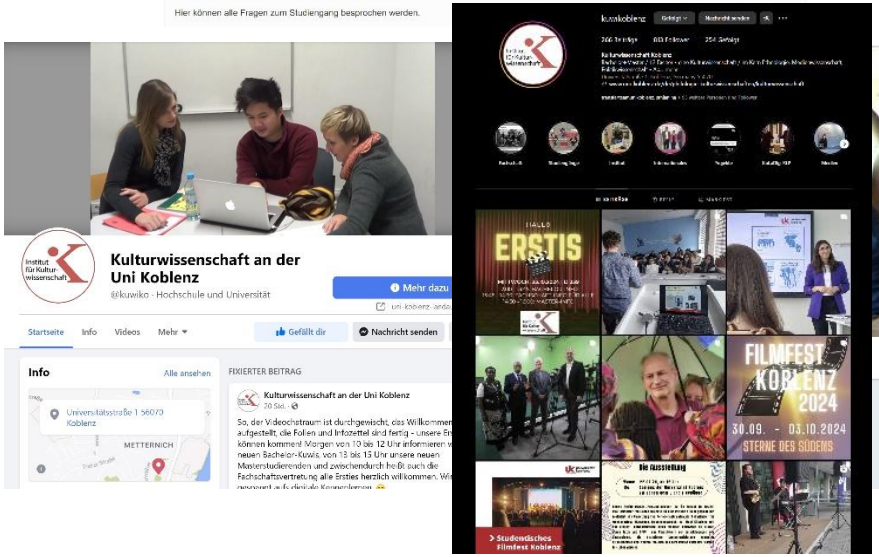
Armenien-Abend der Koblenzer Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Kuwi-Medien


Kuwi-Forum
FAQ
Bachelor Kulturwissenschaft
Master Kulturwissenschaft
Kuwi-news Listen-Administration
Sektion Allgemeine Optionen
Konfigurationskategorien
[Allgemeine Optionen]
Passwörter
Sprach-Optionen
Mitglieder-Verwaltung...
Non-Digest-Optionen
Optionen für Nachrichtensammlungen
Abo-Regeln und Adreßfilter...
Bounce-Bearbeitung
Archivierungsoptionen
Mail ↔ News Schnittstelle
Automatischer Beantworter
MIME-/IITML-Filter
Themen
Nehmen Sie bitte die gewünschten Einstellungen vor und speichern Sie diese über den Knopf "Änderungen speichern".

Menü
EN
Institut für Kulturwissenschaft
Herzlich Willkommen auf den Seiten des Instituts für Kulturwissenschaft (IK).


Kulturwissenschaft an der Uni Koblenz
@kuwiko - Hochschule und Universität
Startseite
Info
Videos
Mehr
Gefällt dir
Nachricht senden
Info
FIXIERTER BEITRAG

ERSTIS
FILMFEST KOBLENZ 2024
30.09. - 03.10.2024
STERNE DES SÜDENS
Studentisches Filmfest Koblenz

Startseite
Mitteilungen
Nachrichten
Twittern
Kulturwissenschaft
@kuwikoblenz
Tweets
271
Folge ich
64
Follower
192
Gefällt mir
19
Listen
1
Moments
0
Profil bearbeiten
Tweets
Tweets & Antworten
Medien
Deine Tweet-Aktivität

Transcript of Records (ToR)

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

universität koblenz

Fachbereich 2:
Philologie/Kulturwissenschaften
INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFT
Prof. Dr. Michael Klemm
Geschäftsführender Leiter

Universitätsstraße 1
56070 Koblenz

Koblenz, XX.XX.20XX

Studierende:
Erika Mustermann (Matrikel-Nr. 200200200)

Musterstraße 22
56070 Koblenz
mustermann@uni-koblenz.de

Leistungsübersicht / Transcript of Records:

Gewählter Schwerpunkt: Internationalität und Transkulturalität der Medien (XXX)

Modul	Veranstaltungen (Veranstaltungsart) (Semester) (Leistungspunkte)	Modulprüfung Note (Prüfungsform) (Leistungspunkte)	Gesamt-punktzahl
Modul 1: Konzepte und Forschungsfelder der Kulturwissenschaft	1.1 S Kulturwissenschaftliche Schlüssel-konzepte (WS XX/XX) (3 LP) 1.2 V Koblenzer Forschungsfelder (WS XX/XX) (2 LP) 1.3 V Kulturwissenschaftliches Kolloquium (SS XX) (3 LP)	**X,X** (P) (2 LP)	X/10
Modul 3 (im Schwerpunkt): Theorien und Methoden der Medienforschung	3.1 S Theorien der qualitativen Medien-forschung (WS XX/XX) (6 LP) 3.2 S Methoden der qualitativen Medien-forschung (WS XX/XX) (6 LP) 3.3 S XXXX (WS XX/XX) (6 LP)	**X,X** (SemArb) (2 LP)	X/20
Modul 6: Forschung planen, Felder erschließen, Daten aufbereiten	6.1 W Methodenreflexion: Forschungsfeld und Forschungsfragen (WS XX/XX) (4 LP) 6.2 W Methodenreflexion: Phänomene, Daten(aufbereitung), Kategorisierung, Begriffsarbeit (SS XX) (4 LP)	**unbenotet** (Exposé) (2 LP)	X/10
Modul 8 (im Schwerpunkt): Systeme, Kulturen, Formate	8.1 S Mediensysteme, Medienkulturen und Medienformateg im internationalen Vergleich (SS XX) (6 LP) 8.2 Pr Medienaneignung und Medienproduktion im internationalen Vergleich (SS XX) (6 LP) 8.3 S XXXXXX (SS XX) (6 LP)	**X,X** (P) (2 LP)	X/20

In der Kulturwissenschaft führen die Studierenden vom ersten Semester an selbst ihre Dokumentation des Studien-fortschritts, das **„Transcript of Records“**. Es dient als offizielles Dokument bei Bewerbungen, beim BaföG-Nachweis, bei der Anmeldung im Prüfungsamt zu den Abschlussarbeiten…
Infos und das Musterformular gibt es im Forum, einzureichen ist das ToR zur Überprüfung im Sekretariat (über kuwiko@uni-koblenz.de).

Fazit: Kuwis sind…

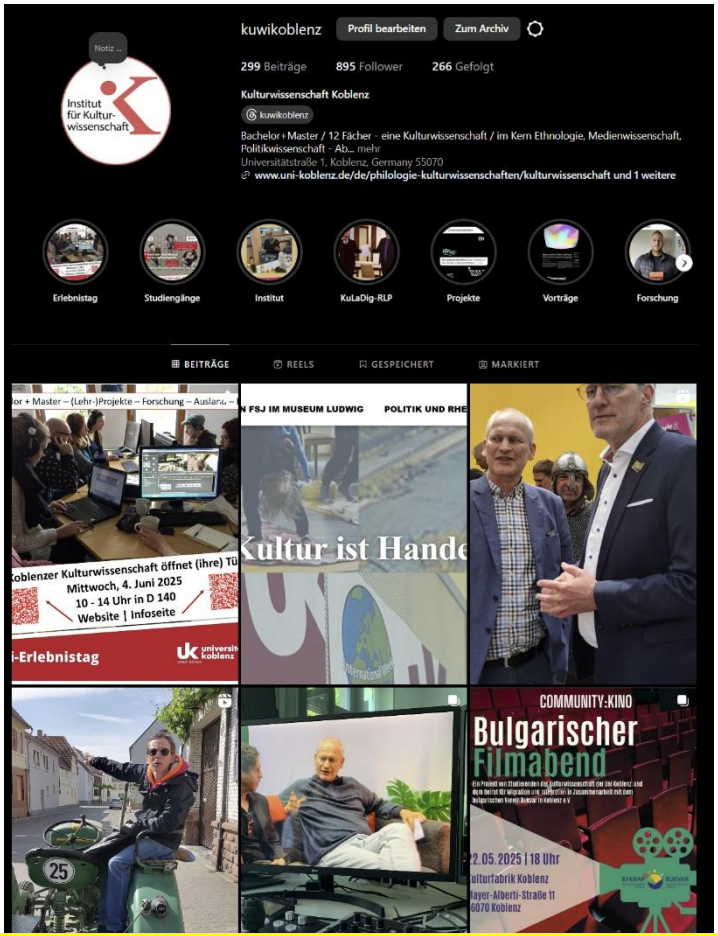
… **neugierig**: Kulturen sind so vielfältig, unsere Zugriffe so unterschiedlich, dass man die Welt mit anderen Augen betrachtet (*Out of bubble*)
… **offen für alle Disziplinen**: Kuwis nehmen verschiedene Perspektiven ein, denn die Welt ist zu komplex für einfache Antworten – vernetztes Denken, wissenschaftliche Tiefe UND praktisches Können sind unsere Stärken
… **zupackend**, immer auf Kompetenzerweiterung aus: Wir öffnen viele Türen, zu Kulturen, Ländern, Sprachen, Projekten, Kontakten… gehen Sie durch!
… **geduldig**: Wichtiger als jede Karriereplanung ist die Persönlichkeitsentwicklung. Und die Erkenntnis, welches der zahlreichen Berufsfelder wirklich etwas für einen selbst ist.
… **selbstbewusst**: Kuwis lassen sich nicht verunsichern: Wer all die Chancen nutzt und Kompetenzen erwirbt, die in diesem Studium offeriert werden, ist bestens für den heutigen Arbeitsmarkt aufgestellt – flexible Generalist:innen werden mehr denn je gebraucht!

Innensichten

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

KUWI CONNECT



https://www.instagram.com/kuwikoblenz

Weitere Informationen

universität koblenz
weiter:denken

Vielfältige Beratungsangebote

universität koblenz
weiter:denken

Skills Academy ›

Sprachen ›

Profilbereich ›

Career Service ›

BERATUNG im Studierendenwerk

Unsere **KITAS**: **studierendenwerk-koblenz.de/kitas**

UNSER **ANGEBOT**
- Lern- und Prüfungs**coaching**
- **Zeit**management
- Beratung in **Krisen**situationen
- **Psychosoziale** Beratung
- Studieren mit **Kind**, **Kita**-Plätze
- Studieren mit **Behinderung**
- **Stipendien**beratung

KONTAKTMÖGLICHKEITEN
- **Video**beratung
- Anonyme **Online-Beratung**
- **Telefonische** Beratung
- **Persönliche** Beratung nach Vereinbarung

Andrea **Porz**

Albert **Sperber**

Frank **Steffens**

Beate **Bastian**

Mehr unter **studierendenwerk-koblenz.de/beratung**

STUDIERENDENWERK KOBLENZ

Sie sind gefragt

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Was erwarten Sie vom Master-Studium?

https://uni-ko.de/yaGYW

Ziele des Masters

Berufsqualifizierende Kompetenzen vermitteln:

- forschungsorientiert,
- vielseitige wissenschaftliche und praktische Kompetenzen fördern,
- in Kleingruppen expertisches Wissen zu selbstgewählten kultur-wissenschaftlichen Forschungsthemen erwerben und vermitteln,
- eigenständiges Projektmanagement,
- „großes Projekt“ Masterarbeit langfristig realisieren

im Bachelor Leitbild des „flexiblen Generalisten“
im Master Spezialisierung für das gewählte Berufsfeld

Vielfältige Berufsfelder

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Berufsfelder für Absolvent:innen u.a.:

- Wissenschaft (ohne / mit Promotion)
- Massenmedien und Social-Media-Redaktionen
- Kultur- und Bildungsmanagement
- (internationale) Wirtschaftsunternehmen / Unternehmenskommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit / Marketing / Werbung
- Tourismus und Stadtmarketing
- Politik und Internationale Organisationen (z.B. Entwicklungszusammenarbeit)
- Selbständigkeit

Vielfältige Berufsfelder

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Potenzielle Berufsfel

Massenmedien / Jour
Pressestellen / Öffent
Kulturmanagement (I
Entwicklungszusamme
Politische Institutione
(Internationale) Unter
Interkulturelle Kommu
Integrationsbüros / Ar
Kulturvermittelnde Ei
Werbe- und Marketin
Tourismus / Stadtmar
Wissenschaftliche Ges
(Interkulturelle) Erwa
Social Media Agenture
Verlagswesen

Praktikumsstellen im Kuwi-Studi

Women's Legal Aid Centre Tansania	German-Am Heritage Fou Washington
EXPO Shanghai	Bundesarchi
Deutschlektor Uni Stellenbosch (SA)	Phoenix – St Bonn
Flughafen Hahn	Ludwig-Mus
Akademie für Krisen-management	Deutsch-Am Institut Heid
Jugendkunstwerkstatt	Arte Deutsch
Beirat für Integration + Migration Koblenz	Bundesgarte Koblenz 201
Goethe-Institute	Kulturfabrik
Deutscher Bundestag Berlin	Kunsthalle Mannheim
Haus der Geschichte Baden-Württemberg	Kultursekret Nordrhein-W
Deutsches Film-institut Frankfurt	Tourist Infor Trier
Deutsche Oper Düsseldorf	karo media Werbeagent
Eurodistrikt Kehl	Legoland Gü
Mittelrheinmuseum Koblenz	Gesellschaft Zusammena
HINTE Messe GmbH	Stadtverwalt
Agentur Sehstern	DRK Wiesba

Aktuelle Arbeitsplätze von Kulturw

Mitarbeiterin beim Bundesamt für
Referentin für Presse und Öffentlich
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Un
Fundraiserin bei „Help" (Entwicklun
Data Associate in der Entwicklungsa
Redakteurin beim Handelsblatt
Mitarbeiterin bei Hanns-Seidel-Stift
Mitarbeiter Bundestag / Referent in
Koordinator „Praxis-Dialog" / Intern
Mitarbeiterin in Start-up / Kommun
Öffentlichkeitsarbeit Entwicklungsa
Volontärinnen in verschiedenen Pri
Projektmanagerin Stadtmarketing, j
Media Planner in Marketingagentur
Projektassistentin bei der Europäisc
Program Director bei Akademie für
Mitarbeiterin Internationales Mark
Kulturmanagerin bei städtischem Ku
Theater- und Regieassistentin

Aktuelle Arbeitsplätze von Kulturwissenschaft-AbsolventInnen

Selbständige Marketing-Beraterin und Texterin
Gesellschafter und Projektmanager bei Agentur *annodare*
Mitarbeiterin Transferstelle Universität Koblenz-Landau
Marketing Manager bei *Ehrhardt + Partner Group* (Int. Logistik)
Mitarbeiterin des *Musée d'Orsay* in Paris
Volontärin / Editorial Internship bei ARTE
Mitarbeiterin beim Bischöflichen Generalvikariat Trier
Marketing Manager bei *era contact GmbH* (Industrie)
IT-Berater bei Campana & Schott
Junior Officer Corporate Communications
Mitarbeiterin bei Deutscher Botschaft in Luxembourg
Volontärin VSRW-Verlag GmbH
Pädagogische Assistentin bei Bund für Umwelt und Naturschutz
Dozentin bei Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden
Eventmanagerin bei Niedersächsischer Landesmedienanstalt
Projektmanagerin im Kulturamt der Stadt Koblenz
Communication & Project Management bei *MITmacher*
Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache
Customer Success Manager bei *Mailbutler*

Koblenzer Masterkonzept

- „Studium für Erwachsene“ ;-) – umfangreiche Module und Seminare, hoher Selbststudiumsanteil
- von „flexiblen Generalist:innen“ (Bachelor) zu fokussierten Expert:innen
- vier Komponenten: Allgemeine Kulturwissenschaft – gewählter Schwerpunkt – flankierende Methoden-workshops – langfristige Masterarbeit
- explizite Forschungsorientierung – in jedem Modul
- intensive Kleingruppenarbeit im Schwerpunkt / intensive Betreuung

Koblenzer Masterkonzept

- offen für viele Bachelorabschlüsse – daher Vergemeinschaftung in Modul 1:
  1.1 Schlüsselkonzepte, 1.2 Forschungsprojekte, 1.3 Kolloquium zu Rahmenthema
- Idee transdisziplinäres „Graduiertenkolleg“: individuelle Forschung + gemeinsame Rahmenmodule + inhaltliche Vertiefung / Expertise im Schwerpunkt
- potenzielle Transdisziplinarität (12 Fächer, potenziell über 40 Lehrende)

Koblenzer Masterkonzept

- langfristiges Projekt Masterarbeit über 4 Semester – prototypisch:
  1. Semester Orientierung: Auswahl des Themas und des / der Betreuer:in – Exposé
  2. Semester: Feldzugang, Datenerhebung – detailliertes Konzeptpapier
  3. Semester: Datenauswertung – erste Textbausteine
  4. Semester: Schreiben – fertige Arbeit (ggf. Klappentext + Poster)
- viele Themen + Betreuer:innen bei Masterarbeiten möglich

Koblenzer Masterkonzept

- hoher Methodenanteil (u.a. masterarbeitsbegleitende Module 6 und 16)
- Praxismodul „Wissenschaftsorganisation“ (Modul 11): Hospitation, die „erkennbar der Masterarbeit dient“, oder Forschung oder Organisation von Tagung o.Ä. oder gemeinsames Projekt (z.B. Dossier, Ausstellung)
- Verteidigung der Masterarbeit (15 Minuten Vortrag, 15 Minuten Fragen)
- Option Teilnahme an BA-Seminaren/Projekten, in studentischen Vereinen, …
- zahlreiche Berufsfelder, meist fließender Übergang ins Berufsleben

Koblenzer Masterkonzept

Vorstrukturierte oder individuell wählbare **Forschungs-schwerpunkte** aus dem breiten Spektrum der Koblenzer Forschungsthemen:

- Ästhetische Ethnologie – Körper, Sinne & Kultur (ÄE)
- Internationalität und Transkulturalität der Medien (ITM)
- Globalität und Macht (GuM)
- Individuelle Schwerpunktsetzung (IndS) / freie Auswahl der Seminare (drei pro Semester à 6 Credits)
- Spezielle Profile denkbar (z.B. „Audiovisuelle Kulturen“ / „Diskurse“ / „Gender Studies“)
- Überblick in 1.2 „Koblenzer Forschungsfelder“ als Workshop / WorldCafé (5. November 2025, F 314)

Koblenzer Masterkonzept

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Sem	Baustein I (Pflicht): Allgemeine Kulturwissenschaft	Baustein II (Wahl): Strukturierter oder individueller Schwerpunkt				Baustein III (Pflicht): Forschungspraxis: Supervision / Training / Beratung / Coaching	LP / SWS
		Schwerpunkt: Ästhetische Ethnologie – Körper, Sinne & Kultur (ÄE)	Schwerpunkt: Internationalität & Transkulturalität der Medien (ITM)	Schwerpunkt: Globalität und Macht (GuM)	Individueller Schwerpunkt (IndS)		
1	M1 **Perspektiven, Konzepte und Forschungsfelder der Kulturwissenschaft**	M2 **Theorien und Methoden der Sozialen Ästhetik** (20 LP / 6 SWS)	M3 **Theorien und Methoden der internationalen Medienforschung** (20 LP / 6 SWS)	M4 **Theoretische Grundlagen von Globalität und Macht** (20 LP / 6 SWS)	M5 **Projektbezogenes Modul 1** (20 LP / 6 SWS)	M6 **Forschung planen, Felder erschließen, Material aufbereiten**	30 / 12
2	(10 LP / 6 SWS)	M7 **Ästhetik als sinnliche Wahrnehmung** (20 LP / 6 SWS)	M8 **System, Aneignung, Produktion** (20 LP / 6 SWS)	M9 **Theoretische Vertiefungen und empirische Felder** (20 LP / 6 SWS)	M10 **Projektbezogenes Modul 2** (20 LP / 6 SWS)	(10 LP / 4 SWS)	30 / 10
3	M11 **Wissenschaftspraxis und -organisation**	M12 **Ästhetische Feldforschung** (20 LP / 6 SWS)	M13 **Dispositive, Diskurse, Projekte** (20 LP / 6 SWS)	M14 **Forschung zur Masterarbeit** (20 LP / 6 SWS)	M15 **Projektbezogenes Modul 3** (20 LP / 6 SWS)	M16 **Texte und Daten analysieren und interpretieren, Wissenschaftlich Schreiben**	30 / 8
4	(10 LP)	M17 **Masterarbeit** (ggf. im Schwerpunkt) (20 LP)				(10 LP / 4 SWS)	30 / 2
							120

Studienverlaufsplan

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

	Modul	Themen	Veranstaltung	LP	SWS	Sem	Prüfung	Modulverantwortliche
M1	**Perspektiven, Konzepte und Forschungsfelder der Kulturwissenschaft** 10 Leistungspunkte	1.1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven und Schlüsselkonzepte	S (Pf)	3	2	1-2	Schriftliche Ausarbeitung (zu 1.2) (2 LP)	Professur Politische Wissenschaft
		1.2 Koblenzer Forschungsfelder	S (Pf)	2	2			
		1.3 Kulturwissenschaftliches Kolloquium	Ü (Pf)	3	2			
M2	**Theorien und Methoden der Sozialen Ästhetik (ÄE1)** 20 Leistungspunkte	2.1 Soziale Ästhetik & Atmosphären	S (Pf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Professur Ethnologie
		2.2 Materialität	S (Pf)	6	2			
		2.3 Wahlseminar aus Gesamtangebot Master	S (WPf)	6	2			
M3	**Theorien und Methoden der internationalen Medienforschung (ITM1)** 20 Leistungspunkte	3.1 Theorien der qualitativen Medienforschung	S (Pf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Professur Medienwissenschaft
		3.2 Methoden der qualitativen Medienforschung	S (Pf)	6	2			
		3.3 Wahlseminar aus Gesamtangebot Master	S (WPf)	6	2			
M4	**Theoretische Grundlagen von Globalität und Macht (GuM1)** 20 Leistungspunkte	4.1 Globalität und Macht: Theoretische Grundlagen 1	S (Pf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Professur Politische Wissenschaft
		4.2 Globalität und Macht: Theoretische Grundlagen 2	S (Pf)	6	2			
		4.3 Wahlseminar aus Gesamtangebot Master	S (WPf)	6	2			
M5	**Projektorientiertes Modul 1 (IndS1)** 20 Leistungspunkte	Drei Seminare aus dem Gesamtangebot des Masters im Fachbereich 2 + Soziologie nach Wahl im Umfang von insgesamt 18 LP	S (WPf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Leitung Individueller Schwerpunkt Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert
			S (WPf)	6	2			
			S (WPf)	6	2			
M6	**Forschung planen, Felder erschließen, Material aufbereiten** 10 Leistungspunkte	6.1 Methodenreflexion: Forschungsfeld und Forschungsfragen	Ü/W (Pf)	4	2	1-2	Forschungs-exposé / Konzeptpapier (2 LP)	die jeweiligen BetreuerInnen der Masterarbeiten bzw. Schwerpunkte
		6.2 Methodenreflexion: Phänomene, Theorien, Daten(aufbereitung), Kategorisierung, Begriffsarbeit	Ü/W (Pf)	4	2			

Erstes Semester

Überblick Lehrveranstaltungen Wintersemester 2025/26 – Master
für das erste Fachsemester, Master-Jahrgang 2025 (Stand: 10. Oktober 2025)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08 - 10					
10 - 12	Master 3.1 Theorien der qualitativen Medienforschung *Klemm*	Master 2.1 Präsenz, Resonanz & Atmosphäre *Ackermann* Master 4.1 Hannah Arendts Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft *Kerner*			
12 - 14			STUDENTISCHE STUNDE		Master 2.2 Kulturelle Aneignung(en) und Konsum Bolz
14 - 16			Master 3.2 Methoden der qualitativen Medienforschung *Klemm* 4.2 (Post-)Koloniale Gewalt – Koloniale Kontinuitäten *Weiher*		
16 - 18		[Einführung in die Kulturwissenschaft] *Ackermann / Kerner / Klemm*			
18 - 20		Master 16.1 Forschungs-Kolloquium Ethnologie Master 16.1 Kolloquium Politische Wissenschaft			

1.1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven und Schlüsselkonzepte (diverse Lehrende)
Fr., 14. November 2025, ab 10:00 Uhr in D 238, zudem Termine im Rahmen der BA-Einführungsvorlesung (Di, 16-18 Uhr in K 101) und weitere Einzeltermine – der genaue Themen- und Terminplan wird noch bekannt gegeben

1.2 Koblenzer Forschungsfelder (diverse Lehrende):
Die Veranstaltung wird als Workshop / WorldCafé angeboten, am Mittwoch, 5. November 2025, ab 18 Uhr in F 314.

Angebot für Modul 11: Projektseminar: KuLaDig-RLP meets BUGA 2029 (Klemm / Weber), Fr 12-14, E 016

Die Lehrveranstaltungen, die außerhalb der Kernprofessuren angeboten werden und im Rahmen des individuellen Schwerpunkts oder als Wahlpflichtveranstaltungen X.3 belegt werden können, werden hier aufgrund ihrer großen Anzahl nicht aufgeführt. Sie finden sie in KLIPS, teilweise auf der Einstiegsseite zum Master Kulturwissenschaft. Alle Masterveranstaltungen im Fachbereich 2 zuzüglich Soziologie sind grundsätzlich für die Masterstudierenden der Kuwi geöffnet.

Darüber hinaus im **Wahlpflichtbereich (Seminare X.3)** und für Studierende im **individuellen Schwerpunkt** bei allen Veranstaltungen: sämtliche Master(!)-Seminare des FB 2 zuzüglich Soziologie (FB 1) wählbar

Wichtig: Veranstaltungen aus dem **Bachelorangebot** nur in Ausnahmefällen wählbar (hohe Relevanz für Masterarbeit) – nur auf Antrag beim Prüfungsausschuss und in Absprache mit Betreuer:in MA-Arbeit (**Antragsformular** unter „Download“)

Wichtig: Erwerb der 6 Leistungspunkte vorab mit Seminarleiter:in abklären!

Koblenzer Masterkonzept

Perspektive:
Promotion in Kulturwissenschaft bzw. einem der beteiligten Fächer
oder hochqualifizierte Arbeitsplätze in außeruniversitären Berufsfeldern (Massenmedien, Wirtschaft, PR, Kultur- und Bildungsmanagement etc.)

Ästhetische Ethnologie

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Master-Schwerpunkt „Ästhetische Ethnologie – Körper, Sinne & Kultur“ (ÄE): Der Schwerpunkt versucht, die als unproduktiv empfundenen Gegensätze von ‚Körper‘ und ‚Geist‘, ‚Natur‘ und ‚Kultur‘ sowie die daraus resultierende Privilegierung konzeptueller Wissensformen zu vermitteln, indem er sich mit den sinnlich erfahrbaren Aspekten von Phänomenen und Erfahrungen, Räumen, Dingen und Artefakten, (Kultur-)Techniken und Praktiken beschäftigt. Dabei geht es nicht nur um die Rehabilitierung des Körpers als Grundlage von Kultur, sondern auch um die Reflexion von unterschiedlichen Wissensformen bzw. die empirisch-kritische Analyse von „ästhetischen Feldern“ in der globalen Konsumgesellschaft. Im Zentrum des ersten Moduls steht die Ästhetik des Alltags bzw. ‚Soziale Ästhetik‘ (MacDougall). Kultur wird als gelebte Praxis bzw. verkörpertes Wissen thematisiert, in Unterscheidung zur Metapher von Kultur als zu interpretierendem Text. Analysiert wird die Beteiligung der Sinne an der jeweils kulturspezifischen Konstruktion von Wirklichkeit, unter besonderer Berücksichtigung der Visualität. Das dritte Modul umfasst die empirische Forschung zur Masterarbeit mitsamt ihrer theoretisch-methodologischen Grundlegung der teilnehmenden Beobachtung im Forschungsfeld.

Internationale Medien

Master-Schwerpunkt „Internationalität und Transkulturalität der Medien“ (ITM): Der Schwerpunkt untersucht audiovisuelle Medien der Gegenwart (u.a. TV, Social Media, Mobilkommunikation) aus konsequent internationaler bzw. transkultureller Perspektive. Es geht um die medienspezifische Hervorbringung von Kultur(en) als auch um die kulturelle Dimension von Medien und Mediengebrauch. Medien, Mediensysteme und -formate verbreiten sich transkulturell, mit differenzierten Bedeutungen. Die kulturellen Eigenarten, aber auch interkulturellen Gemeinsamkeiten in Medienproduktion, Kommunikaten und Mediennutzung gilt es - im Rahmen einer holistischen „Medienkulturlinguistik“ - zu erkennen und einzuordnen. Im Mittelpunkt steht die qualitative Erforschung unterschiedlichster Medientexte, Medienformate und Mediendiskurse. Zunächst werden zentrale Ansätze, Begriffe und Methoden der qualitativen Medienforschung diskutiert, dann Mediensysteme und Medienkulturen wie auch Prozesse der Produktion und Aneignung von Medien(kommunikation) im internationalen Vergleich erforscht. Zuletzt geht es um die systematische Analyse komplexer internationaler Mediendiskurse und die Begleitung der im Schwerpunkt entstehenden Masterarbeiten in einem Forschungskolloquium.

Globalität und Macht

Institut für Kulturwissenschaft

universität koblenz
weiter:denken

Master-Schwerpunkt „Globalität und Macht“ (GuM): Der Schwerpunkt dient einer kritischen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Machtaspekten, die unsere globalisierte Welt prägen, in Politik, Ökonomie, Sozialem und Kultur. Hierzu dienen Überblicksseminare zu Globalisierungstheorien oder ausgewählten Aspekten, z.B. postkoloniale Theorien, Geschlechtertheorien etc.). Das schwerpunktmäßig politik-, sozial- und kulturtheoretisch ausgerichtete Profil der Kernprofessur wird dabei durch Lehrveranstaltungen u.a. aus Geschichte und Soziologie erweitert. Im zweiten Modul geht es um eine theoretische Vertiefung (z.B. zu globaler Ungleichheit, globaler Gerechtigkeit, Rassismus oder zum Werk wichtiger Autor/innen), zum anderen um ausgewählte empirische Felder (z.B. Entwicklungspolitik, Debatten im globalen Feminismus, Fragen von Reparationen und Restitutionen u.a.). Das dritte Modul dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Anspruch des Schwerpunkts ist, den Absolventinnen und Absolventen eine Grundlage für die weitere wissenschaftliche Qualifikation zu bieten und durch differenziertes Fachwissen und Kompetenzen der Recherche, kritischen Reflexion und klaren Darstellung komplexer Zusammenhänge den Zugang zu einschlägigen Berufsfeldern zu erleichtern.

Individueller Schwerpunkt

Individueller Master-Schwerpunkt : Andererseits können die Studierenden auch eine völlig individuelle und projektbezogene Schwerpunktsetzung vornehmen, indem sie aus dem Gesamtangebot des Fachbereichs 2 zuzüglich Soziologie die zu ihrer Forschungsidee / ihrem Masterarbeitsprojekt passenden Lehrveranstaltungen auswählen und damit aus dem breiten Spektrum der Koblenzer Kulturwissenschaft einen ganz anderen inhaltlichen Fokus setzen – individuell betreut durch entsprechend ausgewiesene ForscherInnen, zudem durch PD Dr. Moskopp als Ansprechpartner. Diese Schwerpunktsetzung verlangt somit noch mehr Selbstorganisation als in den vorstrukturierten Schwerpunkten, insbesondere bei den Modulen 6 und 16, bietet dafür aber große inhaltliche Freiheiten.

Auch die drei vorstrukturierten Schwerpunkte enthalten Wahlseminare aus diesem Gesamtangebot.